



Die Organisationen von Menschen mit Behinderung  
Les organisations de personnes avec handicap  
Le organizzazioni di persone con handicap

Medienmitteilung vom 7. Dezember 2015

## Start Vernehmlassung 7. IVG-Revision

### IV-Weiterentwicklung ohne Verpflichtung der Arbeitgeber?

**AGILE.CH nimmt die Vorlage zur 7. IVG-Revision kritisch unter die Lupe. Der Dachverband unterstützt das Ziel der verstärkten beruflichen Integration von Jugendlichen und Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen. Einmal mehr kritisiert er dagegen die fehlende Verpflichtung der Arbeitgeber.**

Der Bundesrat hat heute die 7. IVG-Revision in die Vernehmlassung geschickt. Er versteht seine Vorschläge als Reformschritt im Sinne einer Weiterentwicklung der Invalidenversicherung.

#### **Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und Junge brauchen echte Chancen**

AGILE.CH unterstützt den vorgeschlagenen Extra-Effort für die berufliche Eingliederung und den Verbleib von Menschen mit einer psychischen Behinderung im ersten Arbeitsmarkt. Auch unterstützt AGILE.CH die Initiative der IV-Stellen für eine bessere Begleitung während der Übergangsphase von der Schule ins Berufsleben und damit für bessere Chancen zur beruflichen Eingliederung von Jugendlichen. Beide Aufträge an die IV-Stellen können aber nur im Verbund mit den Arbeitgebenden umgesetzt werden, damit die Zielgruppen eine echte Chance auf einen Arbeitsplatz oder eine Lehrstelle im ersten Arbeitsmarkt erhalten. AGILE.CH vermisst in der Vorlage entsprechende Verpflichtungen der Arbeitgeber, das Engagement der IV verbindlich mitzutragen.

#### **Lineares Rentensystem ja – aber mit ganzer Rente wie bisher ab 70% Invalidität**

AGILE.CH hat die Idee eines feiner abgestuften, neuen Rentensystems schon im Rahmen der gescheiterten IVG-Revision 6b unterstützt. Aber nur unter der Bedingung, dass eine ganze Rente wie bisher ab 70% Invalidität gewährt wird und nicht wie nun erneut vorgeschlagen ab 80%. Ein solcher Vorschlag widerspricht der Realität des Arbeitsmarkts und der Situation von Schwerbehinderten. Diese Versicherten müssten mit massiven Rentenkürzungen leben, ohne reelle Chancen auf eine bezahlte Arbeit zu haben.

#### **AGILE.CH: offen für die Debatte und kritischer Blick auf das Stabilisierungsprogramm**

Sicher ist: Menschen mit Behinderungen und ihre Organisationen nehmen ihre Rolle als konstruktive Partner/-innen und kritische Beobachter/-innen auch bei dieser Revisions-Etappe wahr. Mit dieser Haltung beteiligen sie sich an der Vernehmlassung – auch mit Blick auf die Auswirkungen des Stabilisierungsprogramms 2017-2019, das Einsparungen von CHF 750 Mio. zu Lasten der IV vorsieht!

**AGILE.CH Die Organisationen von Menschen mit Behinderung** setzt sich seit 1951 für Gleichstellung, Inklusion und Existenzsicherung von Menschen mit Behinderung ein. Der Dachverband vertritt die Interessen von 42 Mitgliedorganisationen im Sinn einer nationalen Behindertenpolitik. Die Mitgliedorganisationen repräsentieren Menschen aller Behinderungsgruppen und Angehörige und werden von Betroffenen geführt.

**Kontakt:** Eva Aeschimann, Bereichsleiterin Kommunikation  
AGILE.CH Die Organisationen von Menschen mit Behinderung  
Mobile: 079 633 82 66 – E-Mail: [eva.aeschimann@agile.ch](mailto:eva.aeschimann@agile.ch)